



Protokoll der **49. ordentlichen Generalversammlung** vom Sonntag, den 19. Mai 2019, Hotel Storchen, Schönenwerd

Vorsitz: Beat Capelli, Präsident des VSF
Protokoll: Alexandra Kunz, Geschäftsstelle VSF

Traktanden:

1. Protokoll der 48. GV in Vevey
2. Jahresbericht Zentralpräsident
 - 2.1 Jahresbericht des Präsidenten der Sektion Romand mit Jahresrechnung (Orientierung)
 - 2.2 Bericht über die Berufsbildung
 - 2.3 Prämierung
3. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung
 - 3.1 Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2018
 - 3.2 Bericht 2018 der Revisionsstelle
4. Budget 2019 – Mitgliederbeiträge 2020
5. Nächste GV: Ort und Termin
6. Verschiedenes

Der Verbandspräsident, Herr Beat Capelli, begrüsst die anwesenden GV-Teilnehmer zur 49. ordentlichen Generalversammlung 2019 im Hotel Storchen in Schönenwerd ganz herzlich. Insbesondere begrüsst er den Ehrenpräsidenten des VSF, Thomas Lachenmeier, den Sektionspräsidenten Steve Perrucoud, die Preisträgerinnen Frau Fabia Böbel und Frau Cheyenne Riesen mit ihren Angehörigen und Frau Alexandra Kunz von der Geschäftsstelle des VSF.

Schriftlich entschuldigt, so der Präsident, haben sich 23 Mitglieder/Referenten/Experten.

Der Präsident hält fest, dass die offizielle Einladung zur Generalversammlung wie auch der Versand der Traktandenliste statutengemäss erfolgt ist und keine Anträge eingereicht worden sind.

Im Anschluss hält der Präsident für das Protokoll fest, dass:

- **46** Personen im Saal anwesend sind,
- davon **19** stimmberechtigte Mitglieder,
- was ein absolutes Mehr von **10** Stimmen ergibt.

Auf Vorschlag des Präsidenten wählt das Plenum ohne Enthaltungen **einstimmig** Frau Charlotte Reichen, Einzelmitglied und Prüfungsexpertin, Wichtrach, als Stimmenzählerin.

Die Jahresrechnung 2018 samt Budget 2019 liegt allen Anwesenden vor. Eine Änderung der Traktandenliste ist nicht gewünscht worden. Einzig den unter „Varia“ angekündigte GV-Redner muss der Präsident aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen.

Hernach erklärt der Vorsitzende die 49. ordentliche Generalversammlung 2019 offiziell als eröffnet und beschlussfähig.

1. Protokoll der 48. GV in Vevey

Der Vorsitzende hält fest, dass das GV-Protokoll jeweils Ende Mai/anfangs Juni auf der Internetseite des Verbandes aufgeschaltet wird.

Einsprachen zum Protokoll sind keine eingegangen und auch eine Diskussion wird nicht gewünscht. Das Protokoll wird somit **einstimmig**, bei keiner Enthaltung, genehmigt und der Verfasserin verdankt.

2. Jahresbericht Zentralpräsident

Beat Capelli schlägt in seinem präsidentialen Bericht die Brücke zu erfolgreichen Schweizer Sportvereinen und deren Erfolgsrezepte. Dieses in unseren Verband miteinzubringen hat er sich auf die Fahne geschrieben. Ziel müsse sein, sich durch persönliche Beratung, stetige Weiterbildung und qualitativ hochstehende Produkte auf dem Markt zu positionieren. Die Bedürfnisse der Kunden ernst nehmen und die Leidenschaft für Farben, Künstlerartikel und Zubehör weitervermitteln, dies sei seine Vision.

Unter der Leitung von Beat Capelli hat sich der Vorstand zu drei Vorstandssitzungen getroffen, an welchen Themen wie „Lehrlingsausbildung“, „Finanzen“, „Werbung“ oder auch die aktuellen Marktveränderungen genauso wie die Attraktivitätssteigerung des Verbandes besprochen worden sind. Finanzen und Sponsoren wie aber auch die Rekrutierung neuer (Vorstands-)Mitglieder seien ebenfalls wiederkehrende Themen.

Der Präsident hat ferner an der Sektions-GV in der Westschweiz teilgenommen und zusammen mit der Geschäftsstellenleiterin den Networking-Anlass in Ebnet-Kappel begleitet. Hier spricht er nochmals seinen Dank an die Adresse der Gebrüder Nüssli aus.

Nachdem in der Berichtsperiode drei Austritte und drei Neueintritte aus dem VSF zu verzeichnen sind, gestalten sich die aktuellen Mitgliederzahlen wie folgt:

Kollektivmitglieder/Filialen deutsch/französisch: 142 Mitglieder

Einzelmitglieder: 3 Mitglieder

Senior-/Ehrenmitglieder deutsch/französisch: 8 Mitglieder

Total aller VSF-Mitglieder: **153 Mitglieder**
=====

Nach diesen einleitenden Worten sowie dem expliziten Dank an alle VSF-Mitglieder, dem Vorstandsgremiums-Team, den Sponsoren, wie aber auch an die Geschäftsstelle des VSF für das entgegengebrachte Vertrauen sowie das eingebrachte Engagement, schliesst der Vorsitzende seinen Jahresbericht ab.

2.1 Jahresbericht des Präsidenten der Sektion Romand

Herr Steve Perruchoud, Präsident der Sektion Romand, verliest den Sektions-Bericht 2018. Er erwähnt die sehr schöne, dreitägige Reise nach Prag anlässlich des 40jährigen Jubiläums der Sektion Romand und bedankt sich bei der Geschäftsstelle, welche 1'000 CHF für die Sektionsreise beigetragen hat.

Im Weiteren spricht er vom immer härter werdenden und aggressiven Wettbewerb, bei welchem es nicht mehr ausreichen würde, nur die Preise jenen der Wettbewerber anzupassen, um den Preisverfall zu kompensieren. Es müsse täglich darauf geachtet werden, nicht an Boden zu verlieren, und mit harten Verhandlungen den Erhalt der Margen zu gewährleisten. Die Fachhändler müssten sich dadurch hervorheben, dass echte Elemente der Differenzierung geschaffen werden können. Die Sektion habe deshalb beschlossen, für 2019-2020 eine eigene Marke, ihre eigene Identität, einzuführen, indem Qualitätsprodukte mit dem VSF-Logo kreiert werden, welche an Mitglieder des französischsprachigen Bereichs verkauft werden. Dies soll Produktpreisprobleme (es ist schwierig, verschiedene Marken zu vergleichen), aktuelle Margenprobleme und einen starken Marktwettbewerb reduzieren. Er appelliert an die Anwesenden, auch weiterhin das Branchen-Image zu verbessern, einen qualitativ hochwertigen Service anzubieten, technische Vorteile hervorzuheben und eine schnelle und effiziente Logistik sicherzustellen. Nur dies könne zu einer Kundenbindung führen, welche gerade in unserer schnelllebigen Zeit das Ziel einer jeden Unternehmung sein müsse. Zum Abschluss seines Berichts präsentiert er die Jahresrechnung der Sektion Romand und bedankt sich bei allen Sektions-Partnern, Gönnern sowie dem Präsidenten für das Interesse, das Engagement und die Teilnahme an den Sektions-Versammlungen.

2.2 Bericht über die Berufsbildung

Bruno Guzzo verliest den Tätigkeitsbericht zum aktuellen Stand der Dinge im Bereich der Ausbildung. Insbesondere zum Reformprojekt Verkauf 2022+ liefert er einen umfassenden Statusbericht.

In der Zeit zwischen der letztjährigen und der heutigen GV haben drei überbetriebliche Kurse – erfolgreich und ohne Zwischenfälle – stattgefunden. Im Mai 2018 hat das Expertenteam 26 Schlussqualifikationen (16x dt., 8x franz. und 2x ital.) erfolgreich abgenommen und momentan stehe man bereits wieder mitten in den Qualifikationsprüfungen 2019.

In diesem Zusammenhang bedankt sich der Leiter Berufsbildung ganz offiziell bei den üK-Referenten, Sponsoren und Experten für ihre aktive und wertvolle Mitarbeit in der beruflichen Ausbildung.

Bruno Guzzo verkündet ebenfalls, dass nach intensiver Suche erstmals zwei Kandidaten für das Amt der üK-Leitung eingesetzt worden sind. Den deutschen Teil übernimmt Frau Isabel Müller, i.Fa. Gehrig Drogerie und Farben AG, den Französisch sprechenden Part kann erfreulicherweise – da wieder in einer anverwandten Branche tätig - Fabian Erhard erneut übernehmen. Im Namen des VSF bedankt er sich bei Beiden für den tollen Job den sie in den üK's abliefern.

Des Weiteren erwähnt Bruno Guzzo die fortgeschrittene Digitalisierung auch in der Ausbildung und die Möglichkeit, die Lehrmittel neu als E-Book erwerben zu können. Er zeigt einige Vorteile dieses neuen Mediums auf und verweist bei Fragen an die Geschäftsstelle des VSF oder die Homepage von Swissavant, über diese die Bücher in attraktiven Bundles bestellt werden können.

2.3 Prämierung

Nun folge der „gemütliche“ Teil, leitet Bruno Guzzo zur jährlichen Prämierung der besten Lehrabschlussabsolventinnen über. Zwei Lernende haben im Sommer 2018 ihre Ausbildung mit der hervorragenden Gesamt-Note von 5.4 resp. 5.3 abgeschlossen und werden somit vom Verband ausgezeichnet.

Bruno Guzzo bittet

Frau Cheyenne Riesen, aus der Firma Knuchel Farben AG, Colorama Wiedlisbach, sowie
Frau Fabia Böbel, aus der Firma boesner GmbH, Münchwilen,

nach vorne und beglückwünscht die beiden zur hervorragenden Abschluss-Note von 5.4 resp. 5.3 als Detailhandelsfachfrauen EFZ Branche Farben. Er überreicht den Preisträgerinnen feierlich und mit den besten Glückwünschen ein gerahmtes Diplom sowie einen Reise-Gutschein für den Europapark samt Übernachtung. Während eines kurzen Interviews lernen die Anwesenden Frau Riesen und Frau Böbel, sowie deren Zukunftspläne etwas näher kennen.

3. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung

3.1 Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 ist allen Teilnehmenden aufgelegt worden. In diesem Jahr wird – aufgrund der nicht realisierten Kursverluste im Anlagenportfolio – ein Aufwandüberschuss von 9'074.09 CHF ausgewiesen. Der Kassier erläutert einige Positionen und steht dann für Fragen zur Jahresrechnung 2018 zur Verfügung.

3.2 Bericht der Revisionsstelle

Die unabhängige Revisionsgesellschaft, Convisa Revisions AG, Pfäffikon, hat die Jahresrechnung 2018 des VSF überprüft und für ordnungsmässig geführt befunden.

Antrag: Namens und im Auftrage des Vorstandes beantragt der Kassier, die vorgelegte Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen sowie der Geschäftsstelle vollumfänglich Décharge zu erteilen.



Abstimmung: Die Jahresrechnung 2018 wird bei keiner Enthaltung *einstimmig* genehmigt und den verantwortlichen Organen (Vorstand/Kassier/Geschäftsstelle) vollumfänglich Décharge erteilt.

4. Budget 2019 – Mitgliederbeitrag 2020

Der Kassier erörtert das aufgelegte Budget 2019 und betont, dass abermals ein *ausgeglichenes Budget* vorgelegt werden kann. Über das vorliegende Budget wird keine Diskussion gewünscht. Ebenfalls beantragt er der Generalversammlung, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2020 unverändert zu belassen. Auch hier wird keine Diskussion gewünscht.

Abstimmung: Das aufgelegte Budget sowie der Antrag nach gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen für das Jahr 2020 sind *einstimmig*, ohne Enthaltungen, genehmigt worden.

5. Nächste GV: Ort und Termin

Die nächste Generalversammlung 2020 ist eine Jubiläums-GV und wird vom Verband selber organisiert. Erstmals soll diese an einem Tag stattfinden. Getreu dem Motto „erst die Arbeit, dann das Vergnügen“.

Die GV findet voraussichtlich am 16. Mai 2020 im Raum Zürich statt. Näheres wird in der Farben News zu lesen sein.

6. Verschiedenes

Der Vorsitzende bedankt sich ganz herzlich und namentlich bei allen Sponsoren und deren anwesenden Firmenvertretern für das sehr grosszügige finanzielle Engagement, welches massgeblich für das Gelingen dieser GV-Veranstaltung beigetragen hat. Er überreicht den anwesenden Vertretern der Sponsoringfirmen ein kleines Präsent als Zeichen der Wertschätzung resp. kleines Dankeschön. Ebenfalls bietet er den Firmen die Plattform, sich in ein, zwei Sätzen zu präsentieren und über Aktuelles zu berichten.

Einen speziellen Dank richtet der Vorsitzende auch an die Organisatorin des Samstagsprogramms, Frau Ulrike Berger, i.Fa. boesner GmbH, welche mit viel Engagement ein tolles Programm zusammengestellt hat.

Kurz vor zwölf Uhr schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung 2019 und wünscht allen Anwesenden einen guten Appetit, anregende Gespräche und im Anschluss natürlich eine gute Heimreise.

Ende der Sitzung gegen 11.50 Uhr.

Für das Protokoll:

Beat Capelli
Präsident VSF

Alexandra Kunz
Protokoll/Geschäftsstelle VSF